



Wirkung zeigen und stärken! Blended-Learning-Reihe – Evaluation entwicklungspolitischer Bildungsarbeit

Fortbildungsangebot für Träger der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit



Lernziele & Nutzen:

Nach der Fortbildung hast eine Vorstellung davon, wie die Wirkung von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit valide erfasst, dargestellt und berichtet werden kann und kannst dies auf deine eigene Arbeit übertragen. Du kennst die einzelnen Arbeitsschritte, die im Rahmen einer (Selbst-)Evaluation zu planen sind: von der Formulierung passender Evaluationsfragen über die Festlegung des relevanten Untersuchungsgegenstands und die Entwicklung geeigneter Datenerhebungsmethoden bis hin zur Datenauswertung und der Kommunikation der Evaluationsergebnisse.



Ablauf:

Die Reihe startet am 8.10.26 mit einem gemeinsamen 1,5-stündigen **Online Kick-off**. Danach folgt im Oktober/November 2026 eine erste **Selbstlernphase**. Dafür werden auf einer gemeinsamen Lernplattform Videos, Texte und kleine Aufgaben bereitgestellt. Vom 6. bis 8. November 2026 triffst Du alle anderen Teilnehmenden in **Fulda**. Gemeinsam mit den Referentinnen Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann und Susanne Höck kannst Du **in Präsenz** das bis dato erworbene Grundlagenwissen vertiefen, Dich mit den anderen Teilnehmenden austauschen und kollegial beraten. Im November/Dezember 2026 folgt eine zweite strukturierte **Selbstlernphase** an eigenen Evaluationsprojekten, die wahlweise von Dir alleine oder gemeinsam mit anderen Teilnehmenden gestaltet werden kann und in der die Referentinnen für Feedback bereitstehen. Die Reihe endet am 27. Januar 2027 mit einem 4-stündigen **Online-Seminar**, in dem verschiedene Themen durch die beiden Referentinnen Susanne Höck und Eva Quiring nochmals vertieft werden.



Zielgruppe:

Die Qualifizierungsreihe richtet sich bundesweit an Haupt- und Ehrenamtliche, die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Deutschland durchführen und sich für die Wirkung dieser Bildungsarbeit interessieren.

Referentinnen:

Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann ist Professorin im Fach Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen Wirkungsevaluation, Globales Lernen/BNE, Lehrkräfteprofessionalisierung und Schulentwicklung. Zudem berät sie zivilgesellschaftliche Organisationen bei Evaluationsvorhaben.

Susanne Höck evaluiert seit 24 Jahren mit ihrem Unternehmen EOP Evaluation (www.eop-evaluation.de) Projekte und Programme vor allem im Bereich der (entwicklungs-)politischen Bildung. Als Trainerin und Beraterin unterstützt sie zivilgesellschaftliche Organisationen bei Fragen zu Förderungen sowie bei Selbstevaluationen und der Vorbereitung externer Evaluationen.

Eva Quiring ist seit über 15 Jahren als selbständige Evaluatorin tätig (www.eq-eval.de). Neben der Umsetzung von Evaluationen im In- und Ausland berät sie NROen zum Thema Monitoring und bietet Fortbildungen zum Thema (Selbst-)Evaluation an.

Kosten:

Einmalig 75,- EUR (zzgl. Reisekosten nach Fulda)

Anmeldung:

Ab dem 20.04.26 über folgenden Link: eveeno.com/863954163

Kontakt und weitere Infos:

agl-
einewelt.de/projekte/evaluationskompetenzen-starken-fortbildungsangebot



veranstaltet von:



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des

